unverpackt e.V.
Verband der Unverpacktläden

Pressemitteilung

Unverpacktverband fordert faire Umsatzsteuer: Schluss mit Benachteiligung nachhaltiger Produkte

Berlin, 12. September 2025

Der Unverpacktverband e. V. kritisiert die Diskussion des Bundestagsantrags zur Absenkung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und fordert eine grundlegende Reform des Umsatzsteuersystems.

„Nachhaltigkeit wird bestraft – das ist nicht länger hinnehmbar"

„Unser Mehrwertsteuersystem ist widersprüchlich und ungerecht: Kuhmilch wird mit 7 % besteuert, pflanzliche Alternativen mit 19 %. Einwegverpackungen genießen steuerliche Vorteile, während Mehrweg und unverpackte Produkte außen vor bleiben", erklärt Sven Binner, Vorsitzender des Unverpacktverbandes.
„Damit setzt die Politik völlig falsche Anreize. Und verhindert, dass Bürger:innen nachhaltige Entscheidungen treffen können."

Probleme im aktuellen System

- Widersprüche: Nachhaltige Alternativen werden benachteiligt, ressourcenintensive Produkte profitieren.

- Verpackungsflut: Steuerliche Vorteile für Einweg statt für Mehrweg.

- Komplexität: Ein Flickenteppich voller Sonderregeln macht das System unverständlich und schwer handhabbar.

Der Reformvorschlag des Unverpackt-Verbandes

Eine zukunftsfähige Umsatzsteuer muss:

1. **Einfacher und gerechter werden** – weniger Ausnahmen, klare Regeln.

2. **Nachhaltigkeit belohnen** – mit ermäßigten Steuersätzen für: unverpackte Lebensmittel, Mehrwegprodukte und Mehrwegsysteme, pflanzliche Lebensmittel, Reparatur- und Wiederverwendungsangebote.

3. **Klimaschädliches fair bepreisen** - wer Ressourcen verschwendet, soll stärker belastet werden.

Aufruf an die Politik

Der Unverpackt-Verband fordert Bundestag und Bundesregierung auf, eine **grundlegende Reform der Umsatzsteuer** einzuleiten und den Fokus klar auf **Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit** zu legen.

„Wir sind bereit, unser Wissen und unsere Erfahrungen einzubringen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Eine faire Umsatzsteuer ist ein Schlüssel für die sozial-ökologische Transformation“, so Binner.

Wir teilen unser Wissen und unsere Erfahrungswerte gern und laden Sie herzlich ein, gemeinsam über konkrete Reformvorschläge zu diskutieren. Mehr zum Thema finden Sie auch im Magazin auf unserer Website.

Kontaktieren Sie uns:

Unverpackt-Verband e. V.
Christine Holzmann
E-Mail: presse@unverpackt-verband.de
Telefon: +49 (0)30 23320808
Web: www.unverpackt-verband.de